TierZeit
Das Tiermagazin

Zoos ROOBY TERRARISTIK Zoos powered by PETcom

Seite drucken

Tiersuche
Notfalltiere, vermisste und gefundene Tiere

Aktuelles
News aus österreichischen Zoos

Zoos im Burgenland

Zoos in Kärnten

Zoos in Niederösterreich

Zoos in Oberösterreich

Zoos in Salzburg

Zoos in der Steiermark

Zoos in Tirol

Zoos in Vorarlberg

Zoos in Wien

Zoos in Europa
News aus österreichischen Zoos

Zoo-Bücher
Buchtipps zu österreichischen Zoos

Pandababy im Tiergarten Schönbrunn geboren

Ein Pandababy hat am 14.8.2013 das Licht der Welt erblickt. In keinem anderen europäischen Zoo ist es bisher gelungen, diese Tierart auf natürlichem Wege zu züchten. Im Tiergarten Schönbrunn ist nun zum dritten Mal ein Jungtier zur Welt gekommen.

Die Tierpfleger haben am Verhalten von Panda-Weibchen Yang Yang bereits erkannt, dass die Geburt bevorsteht. „Yang Yang hat die Wurfbox seit Dienstag nur noch für wenige Minuten verlassen, um sich Bambus zu holen und Kot abzusetzen.

"Am 14.8.2013 um 12.24 Uhr haben wir das erste Quietschen des Jungtieres gehört", erklärt Tiergartendirektorin Dagmar Schratter. „Auch wenn die Freude groß ist, müssen wir realistisch bleiben. Innerhalb des ersten Lebensjahres liegt die Sterblichkeit bei Großen Pandas bei 40 Prozent."

Das Pandababy ist rund 10 Zentimeter groß, rosafarben mit weißem Flaum bedeckt und wiegt etwa 100 Gramm. Yang Yang und ihr Junges werden die nächsten Monate in der Wurfbox bleiben. Wie lange, das entscheiden Mutter und Jungtier selbst.

Der letzte Panda-Nachwuchs Fu Hu hat sich Ende Dezember das erste Mal den Besuchern gezeigt. Um den beiden die nötige Ruhe zu gönnen, bleibt das Pandahaus bis auf weiteres geschlossen. Auch die Pfleger wollen die Aufzucht nicht stören, deshalb konnte das Geschlecht noch nicht festgestellt werden. Da Panda-Väter auch im Freiland nicht an der Aufzucht ihres Nachwuchses beteiligt sind, ist Long Hui von Weibchen und Jungtier getrennt.

Der Große Panda zählt zu den hoch bedrohten Tierarten. Nur noch rund 1.600 Tiere leben im Südwesten Chinas. In den meisten Zoos und Zuchtstationen, in denen Pandas gehalten werden, setzt man auf künstliche Besamung. Dem Tiergarten Schönbrunn ist es mit der Geburt von Fu Long am 23. August 2007 und von seinem Bruder Fu Hu am 23. August 2010 bereits zweimal gelungen, Große Pandas auf natürlichem Wege fortzupflanzen.

Diese zoologische Sensation ist in keinem anderen Zoo in Europa bis jetzt geglückt und hat sich nun zum dritten Mal wiederholt. Die beiden in Schönbrunn geborenen Pandas Fu Long und Fu Hu leben mittlerweile in China.

Der Tiergarten Schönbrunn gehört zu den vier Zoos in Europa, in denen Große Pandas leben. Alle Pandas, auch das gestern geborene Jungtier, sind im Besitz der Volksrepublik China. Die nächsten zwei Jahre wird der Nachwuchs in Wien bleiben.

Im März 2013 ist der zehnjährige Leihvertrag zwischen dem Tiergarten Schönbrunn und der China Wildlife Conservation Association wie geplant ausgelaufen, die Verhandlungen für den neuen Leihvertrag sind bereits abgeschlossen. Bis dieser unterzeichnet ist, gilt ein Übergangsvertrag.

www.zoovienna.at

Weitere Meldungen

Fu Hus erster Ausflug in die Außenanlage

Der sieben Monate alte Pandanachwuchs im Tiergarten Schönbrunn hat gestern bei frühlingshaftem Wetter seinen ersten Ausflug in die Außenanlage unternommen

[25.03.2011] mehr »

Erstes Farbbild vom Pandababy

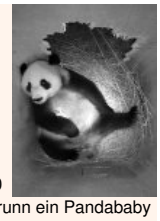
Dicker Milchbauch und schwarz-weißes Fell: Zoologin Eveline Dungl ist gestern Nachmittag das erste Foto vom Pandababy geglückt

[03.09.2010] mehr »

Schnell-Suche
Sie suchen etwas Spezielles? Einfach Suchbegriff ins Feld eingeben und los:

Suchbegriff:
suchen

Pandababy im Tiergarten Schönbrunn geboren



Genau am dritten Geburtstag von Fu Long ist am 23.8.2010 im Tiergarten Schönbrunn ein Pandababy zur Welt gekommen

[26.08.2010] mehr »

Tiergartendirektorin Dagmar Schratter besuchte Fu Long in China

„Es war ein aufregender Moment, als ich Fu Long in seinem Gehege erblickt habe. Als er unsere Stimmen gehört hat, ist er ganz nah heran gekommen.

[07.07.2010] mehr »

Fu Long hat einen Freund gefunden

Eine freudige Nachricht erreichte den Tiergarten Schönbrunn: Der „glückliche Drache“ Fu Long hat in der chinesischen Pandazucht- und Forschungsstation Bifengxia Anschluss gefunden

[04.02.2010] mehr »

Fu Long nicht mehr in Quarantäne

Für den „Glücklichen Drachen“ hat in China ein neuer Lebensabschnitt begonnen

[14.01.2010] mehr »

Herzlicher Empfang für Fu Long in China

Es war eine lange Reise für den Pandabären aus dem Tiergarten Schönbrunn, doch nun tapst Fu Long bereits neugierig durch sein vorübergehendes Gehege in der Pandazucht- und Forschungsstation Bifengxia

[20.11.2009] mehr »

Fu Long ist auf dem Weg nach China

Am 18.11.2009 in den frühen Morgenstunden, noch bevor der Tiergarten Schönbrunn für die Besucher geöffnet hat, hieß es für Fu Long Abschied nehmen

[18.11.2009] mehr »